

PRESSEMITTEILUNG

Sanierung des Eichenhofs Immobilien Bremen bereitet umfassende Maßnahmen im Focke-Museum vor

Das Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte (Focke-Museum) steht vor einer grundlegenden Sanierung seines Eichenhofes sowie von Teilen des benachbarten Hauptgebäudes. Den Ausschlag für die in zwei Abschnitte gegliederte Baumaßnahme gaben veränderte Brandschutzanforderungen, aber auch energetische Überlegungen sowie ein allgemeiner Restaurierungsbedarf.

Immobilien Bremen, als Anstalt des öffentlichen Rechts zentrale Ansprechpartnerin für die öffentlich genutzten Immobilien der Freien Hansestadt Bremen, hat im Auftrag der Stadtgemeinde die entsprechenden Vorbereitungen für den Start der Sanierungsmaßnahmen getroffen. Los geht es im Eichenhof, wo ab Sommer zunächst an der Verbesserung der Außenwandqualitäten gearbeitet wird, um den Energieverbrauch nachhaltig zu reduzieren.

Kein einfaches Unterfangen, denn die ehemalige Scheune des Gutes Riensberg steht unter Denkmalschutz. Deshalb werden die Außenwände des Hauses mit speziellen Dämmstoffen ausgekleidet, wobei zugleich neue elektrische Leitungen und Heizungsrohre verlegt sowie Heizkörper ersetzt werden. Eine zusätzliche deutliche Verbesserung hinsichtlich der Heizwerte im Gebäude wird der Einbau neuer, wärmedämmender Fenster und Türen in den Ausstellungsbereichen mit sich bringen.

Nächster Punkt auf der Liste der vorgesehenen Maßnahmen, für die insgesamt 500.000 Euro bereitgestellt worden sind: Die Decke des Obergeschosses unterhalb des reetgedeckten Daches, das natürlich nicht verändert wird, erhält ebenfalls eine Wärmedämmung. Parallel dazu werden Schäden an den Mauern sowie am Fachwerk des Eichenhofes behoben, der zudem mit einer effizienten Lüftungsanlage ausgestattet wird. Dafür konnten finanzielle Mittel in Höhe von 20.000 Euro der Stiftung Wohnliche Stadt eingeworben werden.

Seit Dezember 2009 ist der Eichenhof geschlossen. Einige Funde sind während der Schließung im Haus Mittelsbüren zu sehen. Schulklassen können somit weiter die beliebte Führung „Einführung in die Frühgeschichte“ in Anspruch nehmen. Die Sanierungsarbeiten im Eichenhof sollen bis Anfang 2011 abgeschlossen sein. Im Frühjahr 2011 wird der Eichenhof mit neuem Ausstellungskonzept wieder eröffnet. Eine moderne Herangehensweise ermöglicht es den Besuchern dann, die ausgestellten Objekte der vor- und frühgeschichtlichen Sammlung selbstständig zu erforschen.

Hinweise für Redaktionen:

Für Rückfragen steht Ihnen Susanne Kirchmann, Abteilungsleiterin Strategie Bau bei Immobilien Bremen, unter der Telefonnummer 361-59255 gern zur Verfügung.

Pressearbeit für Immobilien Bremen:
Peter Schulz, Telefon 0151 1255 8348

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Focke-Museum:
Anne-Katrin Axt, Telefon 699 600-40